

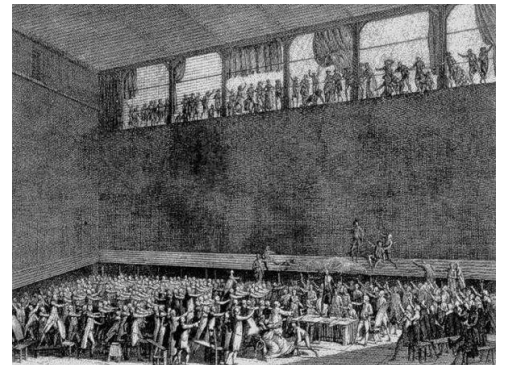
Liebe Schülerinnen und Schüler der 7a,

bitte bearbeitet in dieser Woche für GL das folgende Material zum „Ballhausschwur“.

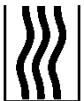
**Vorher** müsst ihr allerdings das Material bearbeitet haben, welches ich euch letzten Dienstag in der Schule gegeben habe. (Zur Erinnerung: In dem Text ging es um Frankreich in der Krise)

1. **Lest** den kurzen Text „Der Ballhausschwur vom 20. Juni 1789“.

2. **Beschäftigt** euch intensiver mit dem Bild: „Der Ballhausschwur am 20. Juni 1789. Kolorierte Zeichnung von Jaques Louis David (1791)“.



**Bearbeitet** dazu die Aufgaben 1 – 4.



3. Für Luft – Schüler: **Lest** den Text „Eine neue Gesellschaftsordnung“ und **bearbeitet** anschließen Aufgabe 5.

Wenn Ihr Fragen habt oder Hilfe benötigt, meldet euch bitte bei mir.

Liebe Grüße

Frau Wege

## Der Ballhauschwur vom 20. Juni 1789

### Hintergrundinformationen

Am 5. Mai 1789 wurden die Generalstände nach langer Zeit erstmals einberufen, um darüber zu beraten, wie man die schwierige Lage in Frankreich lösen konnte.

Weil sie zu keinem Ergebnis kamen, erklärten sich die Vertreter des Dritten Standes am 17. Juni 1789 zur Nationalversammlung. Die Begründung dafür ist einfach: sie vertraten 98% aller Franzosen – also fast die ganze Bevölkerung.

Als die Abgeordneten des Dritten Standes am 20. Juni 1789 ihren Sitzungssaal betreten wollten, standen sie vor verschlossenen Türen. Soldaten des Königs hielten dort Wache. Stattdessen versammelten sie sich im sog. „Ballhaus“ - einem großen Raum, der von der Hofgesellschaft zum Ballspiel benutzt wurde. Dort kommt es zu der berühmten Szene, die auf dem Bild zu sehen ist. Die Nationalversammlung schwört so lange beisammen zu bleiben, bis sie Frankreich eine Verfassung<sup>1</sup> gegeben hat.



**Der Ballhauschwur am 20. Juni 1789**  
**Kolorierte Zeichnung von Jaques Louis David (1791)**

---

<sup>1</sup> Gesamtheit der Grundsätze, die die Form eines Staates und die Rechte und Pflichten seiner Bürger festlegen;

## Ein Bild als Quelle untersuchen

1. Nenne den **Ort**, die **Zeit**, das **Ereignis** und den **Maler** des Bildes.

---

---

2. Finde heraus, was im Mittelpunkt des Bildes zu sehen ist.  
Zeichne dazu mit einem Lineal und Bleistift zwei diagonale Linien in das Bild ein.

---

3. Sieh dir nun die Ausschnitte aus dem Bild genau an.  
Finde sie im großen Bild wieder und rahme sie dort ein.



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Ordne den kleinen Bildausschnitten die richtigen Aussagen zu.

- A Ein neuer Geist weht über Frankreich hinweg.
- B Das Volk vereinigt sich im Schwur und tritt als bestimmende Kraft neben den König.
- C Drei Kirchenvertreter umarmen sich.
- D Drei Männer tragen die französischen Nationalfarben.

→ Überlege: Worauf sollen die Bildausschnitte aufmerksam machen?

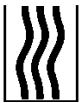
---

---

---

---

---



### Eine neue Gesellschaftsordnung?

Das Verhalten des Dritten Standes ist eine offene Kampfansage an den König. Vor allem die Forderung nach einer Verfassung (Gesellschaftsordnung) bedeutet Zündstoff.<sup>2</sup> Sollte die Verfassung zustande kommen, wäre natürlich auch der König daran gebunden. Das würde das Ende des Absolutismus bedeuten. Und sollten zudem noch die Vorrechte des Adels abgeschafft werden so wäre auch die Ständegesellschaft am Ende.

(Nach der Fernsehsendung „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ des Bayrischen Rundfunks vom 18.12. 1999)

5. Erläutert mit Hilfe des Textes die möglichen Folgen einer neuen Verfassung.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

<sup>2</sup> Leicht entzündlicher Sprengstoff.